

# Wie groß ist des Allmächtgen Güte

Text: Christian Fürchtegott Gellert (1715-1769)

Musik: Johann A. Freylinghausen (1670-1739)

1. Wie groß ist des All-mächt'-gen Gü - te! Ist der ein Mensch, den sie nicht rührt,  
der mit ver-här - te - tem Ge - mü - te den Dank er - stickt, der Ihm ge - büht?

6  
Nein, Sei - ne Lie - be zu er - mes - sen, sei e - wig mei - ne größ - te Pflicht; der Herr hat

12  
mein noch nie ver - ges - sen, ver - giss, mein Herz, auch Sei - ner nicht.

2. O Gott, lass Deine Lieb und Güte  
mir immerdar vor Augen sein!  
Nie werde meine Seele müde,  
Dir innig Lob und Dank zu weihn.  
Bald wirst Du Deine Güte krönen,  
führst Du uns ein zur Herrlichkeit,  
wo sich in vollen, mächt'gen Tönen  
ein Loblied an das andre reiht.